



Ein Film erinnert an Bodo Hell. Archiv



Jubiläum: 25 Jahre PSF Big Band. Winkler



Detail eines Himmelbildes. Sichtwechsel

Hommage an Bodo Hell: „Hellwach“

„Hellwach – Hommage an Bodo Hell“ erzählt voller österreichischen Lebensgefühls von der Gedankenwelt des Schriftstellers, Humanisten und Almhirten in seinen letzten Lebensjahren bis kurz vor seinem Verschwinden im August 2024 am Dachstein. Dabei geht die Filmemacherin Carola Mair mit dem Künstler in Resonanz und kommt dem Menschen Bodo Hell in Gesprächen sehr nahe. Von Wien zum Dachstein, von Literatur zur Natur, von Witz zu Ernst. Am Freitag, 23. Mai kommt Filmemacherin Carola Mair aus Attnang/Puchheim nach Lenzing und stellt ihren neuen Film vor, Beginn ist um 20:15 Uhr.

PSF Big Band: Konzert und Filmdokumentation

Die PSF Big Band der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz (PHDL) lädt zum großen Jubiläumskonzert: Am 22. Mai verwandelt sich der Posthof Linz in eine Bühne für gelebte Musikpädagogik und generationenübergreifende musikalische Leidenschaft. Seit 1997 ist das „Pädagogische Soundforum“ (PSF) am Linzer Freinberg nicht nur musikalischer Ausdruck, sondern auch ein Spiegel gelebter Gemeinschaft und Bildungsvision an der PHDL. Die neue Filmdokumentation der PHDL erzählt diese Geschichte aus vielen Perspektiven.

22.5., Jubiläumskonzert PSF, Posthof Linz

„Ein Stück vom Himmel“ in der Kunststation Mariendom

Das Projekt „Ein Stück vom Himmel“ ist im Kunstraum des Mariendoms in Linz zu sehen. Es lädt zur Reflexion über das Leben ein und steht als Metapher für Hoffnung, Frieden und Spiritualität. Im Zentrum steht eine Holzsternkonstruktion mit bemalten Leinwänden der Künstler:innen Andrea Hinterberger, Manuela Hoflehner, Robert Oltay, Elisabeth Plank, Adelheid Rumetschhofer u. a. Eine 16 Meter hohe Transparenzpapier-Installation von Minna Antova verbindet Himmel und Erde. In der Langen Nacht der Kirchen gibt es ab 19:50 Uhr eine Performance mit KUNST St. Pius und um 20 Uhr ein Künstler:innengespräch.

Der Schaukler

Selma Mahlknecht

Die berühmten Fresken der St.-Proculus-Kirche in Naturns bilden das Gerüst und den Titel des Romans der Südtiroler Autorin Selma Mahlknecht.

Wie das Schwingen einer Schaukel ist auch das Leben der Menschen in Südtirol in den letzten hundert Jahren ein Auf- und Abstieg in der Geschichte des Dorfes

und von ganz Europa. Hans ist ein „Schandbub“, Vater unbekannt, in der Familie seiner Mutter mehr schlecht als recht geduldet und auch noch durch eine absichtliche Verletzung zum lebenslangen „Krüppel“ gemacht. Er erlebt mit, wie sein einziger Freund Peter

in den Krieg ziehen muss, wie Nachbarn zwischen den Verlockungen der Nationalsozialisten Deutschlands und der Liebe zur Heimat zerrieben werden, wie die Bevölkerung durch die italienischen

Faschisten umergogen und tyrannisiert wird, wie das Dorf aber nach dem Krieg sich verändert und zu einem Tourismuszentrum wird.

Zum wirtschaftlichen Aufschwung kommen auch persönliche Veränderungen. Hans heiratet, er wird Malermeister und kann sich an den Fresken in der mittelalterlichen Kirche nicht sattsehen. Und besonders die Hauptfigur, ein Schaukler mit mildem Lächeln, hat es ihm angetan, steht diese doch für sein ganzes Leben, das neben bescheidenen Freuden schon einige Schicksalsschläge bereithält. So wird der Leser, die Leserin hineingezogen in das vorerst dörfliche Leben von Naturns mit den großen und kleinen Problemen und stillen Freuden dieser Menschen.

Hilfreich ist jedenfalls die Figurenübersicht auf den letzten Seiten und auch der Auszug über die Geschichte des Ortes. Die St.-Proculus-Kirche wird ganz bestimmt auch wegen des Schauklers besucht wer-



BUCH- UND CD-TIPPS

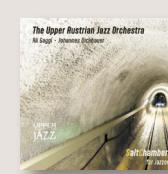
den – von den Leser:innen dieses großen Romans. Eine Empfehlung! **E. ZOIDL**

Selma Mahlknecht: Schaukler, Edition Raetia, Bozen 2024, 444 Seiten, € 28.–

SaltChamberMusic

The Upper Austrian Jazz Orchestra

Das aktuelle Album des Upper Austrian Jazz Orchestra wurde nun veröffentlicht: Es ist die 15. Produktion seit der Gründung im Jahr 1992. Der vergangenen Kulturhauptstadt haben die Komponist:innen dieser Jazz-Bigband nachgefühlt, spannend war dabei der Aspekt Macht der Tradition und Kraft der Gegenkultur. Wie beeindruckend das klingen kann, zeigt die vorliegende Aufnahme. Ein gelungener Mix aus verschiedenen Welten. **ELLE**



The Upper Austrian Jazz Orchestra: SaltChamberMusic, CD-1028, www.ats-records.com